

## Fuchswallach Tarik ist verschwunden

Tiere | Larissa Glitscher sucht ihr Pferd

Larissa Glitscher ist verzweifelt. Seit verganginem Freitag ist ihr geliebtes Pferd Tarik verschwunden. Die junge Frau hofft aber immer noch, dass der Traber »nur« irgendwo umherirrt und gefunden wird.

■ Von Marcella Danner

**Oberndorf/Sulz/Dornhan.**

Ihren Fuchswallach hatte Larissa Glitscher auf dem Landschaftspflegehof von Frank Lamprecht im Neckartal zwischen Oberndorf und Sulz in einem sogenannten »Offenstall« untergebracht. Gemeinsam mit anderen Pferden hatte er dort Auslauf. Die 27-jährige Besitzerin glaubt deshalb auch nicht, dass sich ihr Pferd einfach so von »seiner« Herde entfernt hat. In der Nacht, in der Tarik verschwunden ist, tobte der Sturm Friederike durchs Land. Der Zaun entlang des Neckars sei ein wenig heruntergedrückt worden. Hofbesitzer Frank Lamprecht spricht von einem »zweijährigen Hochwasser«, das es – wie der Name schon sagt – immer mal wieder gibt. Er kann sich nicht vorstellen, dass Tarik im Neckar ertrunken ist.

Ganz ausschließen könne man das allerdings nicht, weiß Larissa Glitscher. Womöglich habe sich der über 20-jährige Tarik aber auch über etwas erschreckt, sei abgerutscht, im Fluss gelandet und an einer anderen Stelle wieder ans Ufer gelangt. Solange ihr Pferd nicht gefunden ist, will sie jedenfalls die Hoffnung nicht aufgeben.

**Traber gehört zur Familie**  
Seit 15 Jahren ist Tarik bereits im Besitz der Familie, erzählt sie im Gespräch mit unserer Zeitung. Ihre Mama habe ihn damals vom Papa zum 40. Geburtstag bekommen. Der Fuchs hatte da bereits eine Karriere als Traber auf Rennstrecken hinter sich und wurde seinerzeit vor dem Schlachter bewahrt.

Larissa Glitscher kommt aus dem Rhein-Main-Gebiet. Dort hatte Tarik mit Asthma zu kämpfen. Seit anderthalb Jahren wohnt sie mit ihrem



Larissa Glitscher hofft, ihr Pferd Tarik bald zu finden.

Fotos: Glitscher



Tarik ist ein Fuchswallach mit rötlicher Färbung, weißen Fesseln und einer weißen Blesse auf der Nase. Er hat ein Stockmaß von 1,58 Metern und ist ein Vollblüter – also eher schmal.

Verlobten in Marschalkenzimmern. Das Pferd nahm sie mit und stellte es auf dem Hof im Neckartal unter. Seither habe Tarik kaum noch Beschwerden. Umso trauriger ist die junge Frau nun, dass ihr Pferd seit ein paar Tagen wie vom Erdboden verschluckt ist.

Das Waldgebiet zwischen Aistaig und Sulz hat sie gemeinsam mit Helfern bereits durchkämmt – mit dem Auto, auf dem Quad, mit einer Drohne und sogar mit Suchhunden. Bisher allerdings ohne Erfolg. In den sozialen Netzwerken werden die Suchmeldungen fleißig geteilt. Inzwischen hat ihr der Besitzer

eines Flugzeugs sogar angeboten, den Bereich mit seiner Cessna zu überfliegen. Glitscher hat schon von Pferden gehört, die mehrere Tage verschollen waren und dann 80 Kilometer weiter weg wieder aufgetaucht sind.

Weil man ja nie weiß, hat sich Larissa Glitscher zudem an die Polizei gewandt. Denn es könne nicht ausgeschlossen werden, dass Tarik Dieben in die Finger gefallen sei.

»Ich liebe mein Pferd über alles«, sagt die junge Frau. Sie setzt für den Finder deshalb eine Belohnung in Höhe von 500 Euro aus. Ihr Appell richtet sich besonders an Jäger,

Förster oder Waldarbeiter. So könne etwa die Auswertung der Wildkameras eventuell Aufschluss über Tariks Verbleib geben. Die Besitzerin bittet darum, keine Einfangversuche zu unternehmen.

■ Wer das verschwundene Pferd gesehen hat, kann sich unter folgenden Telefonnummern bei Larissa Glitscher melden: 0176/3230951, oder 0177/3738537. Zudem nimmt der Polizeiposten Sulz unter Telefon 07454/92746 Hinweise entgegen. Und schließlich kann man sich an »Wo ist mein Hund?« unter Telefon 0151/56268777 wenden.

## Mit Mut über die Bürokratiehürde

Soziales | Erfolgsaktion »Narr mit Herz« wird wieder durchgeführt

■ Von Jasmin Cools

**Oberndorf.** »Jede Reise fängt mit einem ersten Schritt an« – für die Bürgerstiftung war das die erstmalige Organisation der Aktion »Narr mit Herz« im vergangenen Jahr. Nun fehlt nur noch, dass die Oberndorfer Jugendlichen einen Antrag auf Förderung für ihre Projekte stellen.

Denn die Bürgerstiftung hat sich nur auf diese »Reise« begeben, um Geld für Projekte, die von Jugendlichen initiiert werden, zu sammeln. Mit Start der Aktion »Narr mit Herz« an der vergangenen Fasnet seien sagenhafte 2281 Euro zusammengekommen.

Mit einem Teil des Geldes wurde der Bus für die Aktion »Catch the bus« im Oktober finanziert, bei der in verschiedenen Locations im Stadtgebiet Partys gefeiert wurden, zu denen der Oberndorfer Nachwuchs mit dem Bus pendeln konnte.

»Wir sind selber vom Erfolg der Aktion überrascht worden«, geben Bürgerstiftungs-

vorsitzender Christian Kinzel und seine Vorstandskollegin Birgit Müller-Stark zu. Umso gespannter waren sie auf die Ideen der Teenager, für die das Geld eingesetzt werden sollte. Doch die kamen nicht ganz so zahlreich wie erhofft. »Wir würden gern die Initiative von Oberndorfs Jugend fördern«, erklärt Müller-Stark das Bestreben. Doch sie habe das Gefühl, dass die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung beim Jugendfonds zu stellen, noch nicht so ganz angekommen sei.

Zwar seien Anträge eingereicht worden, doch diese seien zu meist keine Jugendfonds-Projekte gewesen, sondern aus einem anderen Bürgerstiftungs-Topf finanziert worden. »Auf der einen Seite versuchen junge Leute

Geld mit Punschverkäufen auf dem Weihnachtsmarkt oder Ähnlichem zu verdienen, dabei könnten sie auch einen Antrag bei der Bürgerstiftung stellen«, will Kinzel auf die Option aufmerksam machen. Er vermutet, dass die Ju-

gendlichen vor allem aufgrund der Formalitäten gehemmt sind. »Einen Antrag zu stellen, ist eine Herausforderung für junge Leute und durchaus schwer, aber wir wollen nicht nur vermitteln, wie man Veranstaltungen oder Projekte, sondern auch Geld organisiert«, erklärt Kinzel.

»Jede Reise fängt mit einem ersten Schritt an«, meint er. Und bei diesem könnten sich die Jugendlichen auch ruhig von einem Erwachsenen, beispielsweise ihrem Jugendleiter, begleiten lassen. Vornehmlich gehe es um die Projektbeschreibung und den Betrag, der bezuschusst werden soll. »Wichtig sind dabei Projekte speziell für Oberndorf«, so die Bedingung.

Und so groß sei die Hürde gar nicht. »Wir hatten auch schon Anträge, bei denen Kinder des Kindergartens Bilder gemalt und so ihre Ideen ausgedrückt haben«, erinnert sich Kinzel. »Eine Whatsapp wäre vielleicht ein wenig zu kurz, aber dennoch ein Anfang. Danach kann man dann in den Dialog gehen«, meint der Bürgerstiftungsvorsitzende. Gutes tun innerhalb gewisser Re-



Christian Kinzel und Birgit Müller-Stark warten gespannt auf die Ideen der Oberndorfer Jugendlichen.

Fotos: Cools

geln sei das Motto. Mit dem vergangenen Jahr erwirtschafteten Betrag der Aktion »Narr mit Herz« abzüglich der »Catch the bus«-Unterstützung sind noch rund 3000 Euro im Jugendfonds. Diese warten nur darauf, für ein Projekt ausgegeben zu werden.

**Aktion startet am Schantlesonntag**

Um möglichst viele Aktionen in diesem Jahr unterstützen zu können, gibt es auch bei der kommenden Fasnet die Aktion mit den bunten Bändern. Wer Herz zeigen und seine Stadt sowie deren Ju-

gend unterstützen will, der erhält gegen eine Mindestspende von drei Euro einen rotblauen »Narr mit Herz 2018«-Bendel, der ans Revers geheftet werden kann.

Ausgabestart ist am Schantlesonntag, 28. Januar. Während der Fasnet werden die Mitglieder der Bürgerstiftung mit ihren Spardosen unterwegs sein, jederzeit bereit, ihre Bändel zu verteilen.

Und wenn es dann um den Kassensturz geht, hoffen Kinzel und Müller-Stark, dass die Jugendlichen mit ihren Einfällen schon in den Startlöchern stehen und das Geld der herzensguten Narren sinnvoll eingesetzt werden kann.

## Beim Driften Auto gerammt

**Oberndorf.** Bereits am vergangenen Freitag wurde in der Härlestraße auf dem Parkplatz der Firma Bippus ein Opel Autara im Zeitraum zwischen 18 und 22 Uhr beschädigt. Offenbar führte der Verursacher nach Angaben der Polizei auf dem schneebedeckten Parkplatz verschiedene Drifts durch und prallte dabei gegen den geparkten Opel. Das Fahrzeug des flüchtigen Täters dürfte hinten rechts beschädigt sein. Der Sachschaden am geparkten Auto beläuft sich auf etwa 3000 Euro. Hinweise an die Polizei unter 07423/81010.

## ■ Oberndorf

■ **Der Laufftreff** des TV Oberndorf startet mittwochs um 19.15 Uhr am Parkplatz Neckarhalle.

■ **Pfarrer Martin Schwer** bietet mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Gebäude Hafemarkt 4 (Arztzentrum, zweites Obergeschoss), oder nach Vereinbarung unter Telefon 07423/87580 oder 875812 sowie per E-Mail an martin.schwer@drs.de eine Sprechstunde an.

■ **Der »Spaziertreff«** startet jeden Mittwoch um 10 Uhr in der Dollau auf dem Parkplatz gegenüber des Feuerwehrhauses zu einem einstündigen Spaziergang. Die Teilnahme ist kostenfrei.

■ **Die DRK-Gymnastikgruppe »Fit ab 60«** trifft sich heute, Mittwoch, 14 Uhr, im Schwedenbau.

■ **Im Rahmen der ökumenischen Winterbibelwoche**, die unter dem Thema »Zwischen dir und mir – Zugänge zum Hohenlied der Liebe« steht, findet heute, Mittwoch, ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Lindenhof (Ringstraße 3) ein Bibelabend zum Thema »Meine Schöne, so komm doch« mit Pfarrer Schwer statt.

■ **Der Jahrgang 1928/29** trifft sich heute, Mittwoch, ab 15 Uhr im Hotel Link.

■ **Die Stadtbücherei** ist heute, Mittwoch, von 12 bis 19 Uhr geöffnet.

■ **Im Schwedenbau** sind heute, Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr das Heimat- und das Waffelmuseum geöffnet.

## ■ Im Notfall

**NOTRUFNUMMERN**

Polizei: 110  
Polizeirevier: 07423/81010  
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112  
Gift-Notruf: 0761/19240

**APOTHEKEN**

**Apothek am Neckar Sulz:**  
Bahnhofstraße 5,  
07454/96140.  
**Zollhaus-Apothek Aichhalden:**  
Stiegelackerstraße 8,  
07422/6778.

**ÄRZTE**

**Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117  
**Zentrale Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche** am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen: wochentags von 19 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung)  
**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst:** 18 bis 21 Uhr (0180/6074611)

## ■ Redaktion

**Lokalredaktion**  
Telefon: 07423/78147  
Fax: 07423/78373  
E-Mail: redaktionoberndorf@schwarzwaelder-bote.de